

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 174.

Sonntag, den 23. Juni.

1839.

Die Feier des Johannisfestes im Johannisthale.

Ueber dieselbe theilt uns ein zugekommenes Schreiben Folgendes mit: Die Feier beginnt morgen früh 6 Uhr mit Gesang des verehrl. Thomanerchors, unter Musikbegleitung. — Um 10 Uhr begeben sich die Kinder der Armenichule an das Monument des Königs Anton, singen hier und an den Fürstentinden einige Lieder, und von einem der Herren Lehrer wird die Festrede gesprochen werden. — Von Nachmittag 3 Uhr an wird Concertmusik und Abends Beleuchtung

der Gärten und des Festgebäudes statt finden. — An den Eingängen des Thals und des Kirchhofs wird ein auf die Feier bezügliches Gedicht verkauft, dessen Erlös zum Besten des Armenschülerfestes und Belohnung treuer Dienstboten verwendet wird. — Nun, wir empfehlen dem wohlthätigen Leipzig diese Zwecke. A.

Gottesdienst.

Morgen früh 9 Uhr predigt in der Paulinerkirche: Herr M. Hänfel.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschei.

Vom 15. bis 21. Juni sind allhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 15. Juni.

- Eine unverh. Mannsperson 59 Jahre, Hr. Joh. Gottlieb Kauschenbach, Bürger und zweiter Expedient beim hiesigen Stadtschulden-Litgungsfond, am Nähngraben; starb an der Luftröhrenschwinducht.
- Eine unverh. Mannsperson 32 Jahre, Friedrich Linke, der Schreiberei Beflissener, in der Ritterstraße; st. an einer Brustkrankh.
- Ein unveh. Mädchen 3 Wochen, Versorgt im Georgenhause; starb an der Abzehrung.
- Eine unbekante Mannsperson, ungefähr etliche 20 Jahre alt, welche am 11. d. M. auf der sogenannten Ranstädter Viehweide in einer daselbst befindlichen Wasser-Lache todtgefunden worden ist.

Sonntags, den 16. Juni.

- Ein Knabe 11 Monate, Hr. Johann Gottlob Halls, Bürgers und Bierbrenners Sohn, am Peterssteinwege; starb an Krämpfen.
- Er. Excellenz des Herrn Freiherrn Constanz von Jacobi-Kloß, vormal. königlich preussischen Staatsministers hinterlassene Frau Witwe, 61 Jahre, vor dem Hinterthore; starb am Nervenfieber.
- Ein Knabe $\frac{1}{2}$ Jahr, Hr. Karl Robert Kayfers, Handlungs-Commis Sohn, in der Hainstraße; starb an Krämpfen.
- Eine Frau 74 $\frac{1}{2}$ Jahre, Karl Heinrich Behrens's, Einwohners Ehefrau, in den Thonbergs-Strassenhäusern; st. an Altersschwäche.

Dienstags, den 18. Juni.

- Ein Mädchen 6 $\frac{1}{2}$ Jahre, Hr. Heinrich Kretschmanns, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesizers Tochter, vor dem Halle'schen Pförtchen; starb an den Folgen des Keuchhustens.
- Eine Frau 59 $\frac{1}{2}$ Jahre, Johann Gottlieb Kohlmanns, Wollarbeiters Ehefrau, in der Gerbergasse; starb an einer Brustkrankheit.
- Ein Junggeselle 21 $\frac{1}{2}$ Jahre, Conrad Lehr, Schuhmachersgehilfe, in der homöopathischen Heilanstalt; st. an chronischen Unterleibsliden.
- Ein todtgeb. Mädchen, Johann Gottfried Pörschmanns, Hausmanns Tochter, in der Katharinenstraße.

Mittwochs, den 19. Juni.

- Ein Mann 62 $\frac{1}{2}$ Jahre, Friedrich August Hirsch, der Chirurgie Beflissener, Versorger im Georgenhause; starb an der Auszehrung.
- Eine unverh. Mannsperson 48 Jahre, Karl Wilhelm Mehner, Einwohner in der Sandgasse; starb an der Brustwasserfucht.
- Eine unverh. Mannsperson 24 Jahre, Karl Briggs, Tischlergehilfe, im Jakobshospitale; starb an der Schwinducht.
- Ein Jüngling 18 Jahre, Johann August Herrmann Welland, Schuhmacherlehrling, welcher am 16. d. M. hinter der Funkenburg im sogenannten saulen Graben beim Baden verunglückt ist; wohnhaft in der Fleischergasse.

Donnerstags, den 20. Juni.

- Eine Frau 72 $\frac{1}{2}$ Jahre, Hr. Joh. Nic. Voigts, vorm. Bürgers, Tischlermeisters u. Hausbes. Witwe, in der Fleischergasse; st. an Entkräftung.
- Ein Mann 65 Jahre, Hr. Wilh. Heinr. Lalius, Bürger, Tischlermeister u. Hausbesizer, in der Friedrichstraße; st. am Schlagflusse.
- Eine Jungfer 20 Jahre, Hr. Karl Blesnig's, vorm. Bürgers u. Branntweimbrenners hinterl. T., in der Gerberg., st. an einer Brustkrankheit.
- Ein Knabe 4 $\frac{1}{2}$ Jahre, Karl Christoph Fr. Böhmig's, herrschaftlichen Kutschers Sohn, an der alten Burg; st. an einer Drüsenkrankheit.
- Ein Mann 55 Jahre, Johann Christian Konniger, Bürger und Tischlermeister, welcher am 17. d. M. in seiner Wohnung erhängt gefunden worden ist; vor dem Barfußpförtchen.
- Eine unverh. Mannsperson 52 Jahre, Wilhelm Höpfner, Handlungs-Commis, welcher am 18. d. M. in seiner Wohnung erhängt gefunden worden ist; in der Katharinenstraße.

Freitags, den 21. Juni.

- Eine Frau 73 Jahre, Hr. Johann Christian Müllers, vormal. königl. sächs. Oberhofgerichts-Fiscals und Hausbesizers Frau Witwe, hinter der Wasserkunst; starb an Entkräftung.
- 6 aus der Stadt, 13 aus der Vorstadt, 2 aus dem Georgenhause, 1 aus dem Jakobshospital, 1 aus der homöopathischen Heilanstalt, zusammen 23.

Vom 15. bis 21. Juni sind geboren:

8 Knaben, 21 Mädchen, zusammen 29 Kinder, worunter ein todtgebornes Mädchen.